

DORFERNEUERUNG FLEESTE, LANHAUSEN, OVERWARFE UND UETERLANDE

PROTOKOLL 5. Arbeitskreissitzung in der Gaststätte Campsen
01/07/2008 19.30 bis 22.00 Uhr

Teilnehmer :

- Arbeitskreisteilnehmer : s. Liste (vgl. Anlage)
- Gemeinde Loxstedt : Herr Aljets, Herr Windhorst
- GLL - AfL Bremerhaven : Herr Jaeger, Herr Weber lässt sich entschuldigen
- Gäste : Frau Rehse, Herr Rotermund
- Planungsbüro : T. Sumfleth, H. Guleke

TOP 1 : Allgemeines

Herr Guleke stellt die Tagungsordnung und die geladenen Referenten zu den heutigen Themen vor. Dem Vorschlag zur Tagungsordnung wird zugestimmt. Das letzte Protokoll hat jedes AK-Mitglied erhalten. Ergänzungen / Berichtigungen dazu werden vorgetragen.

TOP 2 : Flurneuordnung Fleeste

Herr Jaeger vom AfL Bremerhaven berichtet über den Stand der Flurbereinigung und stellt den Verfahrensbereich dar. Dabei erläutert er auch die Grundsätze der Flurbereinigung sowie den Zusammenhang / Verbindung zur Dorferneuerung. Das Verfahren verfolgt dabei nachstehende Ziele :

- Erhaltung und Stärkung der landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe, insbesondere unter den Gesichtspunkten einer wettbewerbsfähigen und umweltverträglichen Landwirtschaft
- Sicherung und Optimierung der hierfür erforderlichen Voraussetzungen.

Mit der Einleitung der Flurbereinigung wird dem Wunsch der Eigentümer entsprochen, die negativen Auswirkungen durch den Strukturwandel mit agrarstrukturellen Verbesserungen in diesem Raum abzapuffern. Daher ist das Verfahren nunmehr neben den bereits o.a. Aspekten auf folgende Ziele ausgerichtet :

- Schaffung eines am heutigen Bedarf ausgerichteten, leistungsstarken Wirtschaftswegenetzes durch naturschonenden und umweltverträglichen Ausbau weitgehend auf vorhandener Trasse
- Zusammenlegung von zersplittertem Grundbesitz unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten sowie der vorhandenen Struktur.

Aufgrund der Lage des Verfahrensgebietes zum benachbarten Gewerbebestandort einerseits und durch die naturschutzfachliche Wertigkeit des Planungsraumes (Alte Weser / Lune) andererseits ergeben sich in diesem Verfahren weitere außerlandwirtschaftliche Ziele :

- Steigerung der Erholungsfunktion für Naherholungssuchende durch multifunktionale Nutzung der Wirtschaftswege als Wander- und Radwege, Entwicklung eines Wasserwegekonzeptes zur Stärkung des Tourismus
- Durchführung von Landschaftspflegemaßnahmen zur Sicherung eines nachhaltig leistungsfähigen Naturhaushaltes; insbesondere Maßnahmen zur Sicherung der Wiesenvogellebensräume.

Das vorhandene Wegenetz, das hinsichtlich seiner Erschließungsfunktion grundsätzlich ausreicht, jedoch in seiner Befestigungsart bzw. in seinem Befestigungsgrad Mängel aufweist, ist in Bezug auf die betrieblichen Erfordernisse in der Landwirtschaft anzupassen.

Herr Jaeger stellt die Parallelverfahren von DE und Flurneuordnung gleich einen Glückstreffer für die Ortsteile heraus und sieht viele Verknüpfungspunkte (Wege-/ Wasserbau, Tourismus) mit der DE, die sich hinsichtlich der Förderung durchaus ergänzen können.

Der Vorstand der Teilnehmergeinschaft hat mit der Wegeplanung begonnen; bis Ende August sollen erste Ergebnisse vorliegen. Die Wege werden bis an den Rand der Ortslagen geplant. Es wird eine Koordination mit der Wegeplanung der Dorferneuerung angestrebt. An Gewässern sind keine Veränderungen geplant.

Herr Jaeger regt dazu an, rechtzeitig über einen nächsten Termin der Dorferneuerung, der Wege betrifft, informiert zu werden, um daran teilnehmen zu können. Ferner bietet er als Ansprechpartner der hiesigen Flurbereinigung allen Beteiligten Gesprächsbereitschaft zu Einzelthemen an.

TOP 3 : Befragung der landwirtschaftlichen Betriebe

Herr Rotermund von der Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Bezirksstelle Bremervörde, erläutert die Erforderlichkeit der Befragung, die im Rahmen des Dorferneuerungsplanes als Grundlage für einen landwirtschaftlicher Fachbeitrag erforderlich ist. Grundtenor der Dorferneuerung (DE) ist die Landwirtschaft, da die DE ein Programm des Landwirtschaftsministeriums ist und daraus gefördert wird. Es geht dabei im Wesentlichen um eine nachhaltige Entwicklung ländlicher Regionen. Die Landwirtschaft ist deshalb ein besonderer Schwerpunkt in der DE. Aus Fleeste, Overwarfe, Lanhausen und Uterlande wurden ca. 44 Landwirte zum Termin eingeladen. Ziel ist es, über den Fragebogen konkretere Angaben zum Thema bzw. zur Situation der örtlichen Landwirtschaft zu erhalten. Anschließend stellt Herr Rotermund vergleichende Bestandsdaten zur Landwirtschaft aus der Gemeinde Loxstedt vor. Um aktuelle Daten aus der Landwirtschaft unserer Orte speziell erheben zu können, hat er einen Fragebogen erarbeitet und inhaltlich begründet bzw. vorgestellt. Die anwesenden Landwirte erhalten die Fragebögen und werden u.a. gebeten die Bögen für die nicht anwesenden Landwirte abzugeben.

Bis Ende Juli sollen die ausgefüllten Fragebögen an Herrn Windhorst, Gemeinde Loxstedt abgegeben werden. Es ist auch möglich den ausgefüllten Fragebogen direkt an Herrn Rotermund zu faxen : 04761 / 9942-159.

TOP 4 : Fragebogen Haushalte zur Dorferneuerung

Um die Bevölkerung mit der Dorferneuerung vertraut zu machen, einige grundlegende Daten zur Dorferneuerung zu erhalten und um die Akzeptanz zu einzelnen Maßnahmen abzufragen, soll ein Fragebogen für jeden Haushalt der Orte ausgegeben werden. Herr Guleke stellt den Entwurf des Fragebogens vor und stellt ihn zur Diskussion. In Frage 8 : „ Wo erledigen Sie gewöhnlich Ihre Einkäufe“ soll unter der Nennung „Loxstedt“ der Zusatz (Kernort Loxstedt) erfolgen.

Als Anlage zum Fragebogen stellt Herr Guleke die Auswahl eines Maßnahmenkataloges vor, die als Übersicht möglicher Maßnahmen (12 ausgewählte Maßnahmen) abgefragt werden sollen. Dazu soll eine Anlage zum Fragebogen beigelegt werden, in der die ausgewählten Maßnahmen näher beschrieben werden.

In der Diskussion halten Teile des Arbeitskreises eine Reduzierung auf 12 ausgewählte Maßnahmen nicht für besonders glücklich, da die anderen Maßnahmen des Projektspeichers, der mittlerweile 39 Projekte aufweist unter den Tisch fallen würden und die Bevölkerung davon keine Kenntnis bekäme. Auch die gewählte Begrifflichkeit vermittelt einen amtlichen Eindruck bzw. den einer Abgeschlossenheit bzw. Endgültigkeit. Hierzu soll eine verständlichere Erläuterung erfolgen.

Auch würden die Vorstellungen der Arbeitsgruppe (Ortsmitten / Plätze), die bisher noch nicht dargestellt wurden, nicht berücksichtigt werden. Dies soll auf der nächsten AK-Sitzung nachgeholt werden.

Da die Fragebögen aus zeitlichen Gründen aber unbedingt herausgegeben werden müssen, soll eine zusätzliche AK-Sitzung am 08.07.2008 erfolgen, wobei dann auch der Entwurf des vorgestellten Fragebogens abschliessend diskutiert werden kann. Auch die Verteilung und der Rücklauf der Fragebögen soll dann organisiert werden.

TOP 5 / 6 : Termine / Verschiedenes

Die Einladung für das Hafenmanagement „bremenports“ wird abgestimmt.

Nächste Termine : 6. AK am **08. Juli 2008 um 19.30 Uhr im OGH Ueterlande.**
Themen : u.a. Arbeitsgruppe Ortsmitten / Plätze, Fragebogen Haushalte.
7. AK am **26. August 2008 um 19.30 Uhr im OGH Ueterlande.**
Themen : u.a. Vortrag „bremenports“, Auswertung der Fragebögen
Befragung Haushalte / Befragung der Landwirte.

Für das Protokoll: 03.07.2008 T.S.

Anlagen : Teilnehmerliste

TEILNEHMERLISTE

1/3

Hier : Dorferneuerung Fleeste, Lanhausen, Overwarfe, Ueterlande

Anlass : 5. AK-Sitzung vom 01.07.2008

	Name	Adresse / eMail-Adresse	Tel.
1	Rosenberg, Jürgen	Overwarfe	
2	Garten-Sang, Klaus	Overwarfe	
3	Jip, Heiner	Fleeste	
4	Bonus, Marco	Jühnde	
5	Jents, Peter	Jühnde	
6	Bernd, Vopel	Ueterlande	
7	Egmo, Wöhnel	Overwarfe	
8	Harry, Bloß	"	
9	Conrad, Ute	Overwarfe	
10	Helga, Hinrichs	Oldenburger Str. 2 Ueterlande helga.hinrichs@gmx.de	
11	Ursula, Bieri	A.d. Balge 30, Fleeste	
12	Heje, Sasmuth		
13	Harrie, Anke	Oldenburgerstr. 62 Ueterlande <small>Ute Hinrichs @ wdg.de</small>	
14	Flois, Heidele	Oldenburgerstr 2 Ueterlande	
15	Holger, Helas	Ueterlande Selbst.	
16	Friedrich, Gönig	Fleeste, Tel. 46	
17	Wolfgang, Ringel	Overwarfer-Siedl.	
18	Jens, Heinke	"	
19	Günster, Haas	" "	
20	Kyri, D. Wachter	Overwarfe	
21	Enka, Meitmann	Overwarfe	
22	H. MIEHLE	Ueterlande	
23	Tobias, Büthmann	Fleeste	

TEILNEHMERLISTE

2/3

Hier : Dorferneuerung Fleeste, Lanhausen, Overwarfe, Ueterlande

Anlass : 5. AK-Sitzung vom 01.07.2008

	Name	Adresse / eMail-Adresse	Tel.
24	Harrie, Peter	Ueterlande peter-harrie@web.de	
25	Harrie, Andre	Ueterlande	
26	Kindle, Olve	Lanhausen	
27	Harxsen, Luer	Fleeste	
28	Aljets, Gert	Gemeinde Loxstedt	
29	Carl Hanning	Lanhausen And. Lünebrücke 2	
30	Guinter Reinf	Overwarfe	
31	Ankermann, Inge	Lanhausen	
32	Koberte, Cosuelia	Overwarfe	
33	Hegemann, Wilfried	Lanhausen	
34	Hegemann, Erik	Lanhausen	
35	Werner Pilich	Ueterlande Jühnde	
36	Rainer Oubert	Ueterlande Hof der Jühnde	
37	Jürgen Grottkow	- - -	
38	Gert Wehmer	Overwarfe	
39	Reese, Frank	Ueterlande frankreese@online.de	
40	Kai Oesen, Kai	- - - , kai.von-oesen@cwctd.net	
41	Bloch, Rainer	- - - , RainerBloch@web.de	
42	Troue, Holger	Overwarfe	
43	Schwiers, Andreas	Ueterlande	
44	Heitmann, Carl-Otto	Overwarfe	
45	SUMFLETH, Theis	STADT-LAND-FLUSS	

TEILNEHMERLISTE

2/3

Hier : Dorferneuerung Fleeste, Lanhausen, Overwarfe, Ueterlande

Anlass : 5. AK-Sitzung vom 01.07.2008

	Name	Adresse / eMail-Adresse	Tel.
46	Windhorst, Andre'	Gem. Lox.	
47	Rotermund, Heino	LWK Niedersachsen	
48	Rehse, Sandra	LWK Niedersachsen	
49	Jaeger, Wolfgang	AFL-Bremehausen	
50	GULEKE	STADTLANDFLUSS	
51			